

## Infiltrationsharz T6 mit Epohard 120

Unser **SKresin T6** mit **Epohard 120** ist sehr niedrigviskos, wodurch es gute Tränkungseigenschaften für offenporige, gipsartige Objekte besitzt.

### Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin T6 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Epohard 120 (es können mehrere Behälter sein)

### Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter krk60 oder krk80 zu finden) oder HolZRührstäbe
- Mischbecher
- Pinsel, Walze
- Atemschutzmaske, Handschuhe, Reinigungsmittel Aceton, SKCleaner 6110

### Anwendungen:

- Versiegelung und Verfestigung von offenporigen Materialien

### Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Bitte achten Sie darauf, dass der Untergrund trocken, sauber, sowie öl- und fettfrei ist.
- Während der Verarbeitung und Aushärtung dürfen die Temperaturen nicht unter 15°C fallen. Kalte Temperaturen verzögern die Reaktion. Warme Temperaturen hingegen begünstigen die Aushärtung und verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Geben Sie den Härter als erstes in Ihren Mischbehälter.
- Vermischen Sie sorgfältig, Harz und Härter entsprechend der Mischtafel. Rühren Sie auch sorgfältig im Rand und im Bodenbereich!
- Topfen Sie das Material am besten einmal in einen neuen Mischbecher um und mischen erneut.
- Die Vergusshöhen sind vom Volumen und der Höhe abhängig, dickere Schichten erhöhen die Aushärtungstemperatur (dünnere Schichten benötigen eine längere Aushärtezeit). Dickerer Schichten reagieren schneller und werden heißer. Es können Siedblasen und Spannungsrisse auftreten.
- Arbeiten Versiegelungsarbeiten nicht aus dem Mischbehälter, sondern verteilen Sie die Mischung zügig grob auf die Fläche und verteilen Sie diese anschließend fein. Die Mischung im Mischbehälter reagiert schneller, als in dünnen Schichten auf der Fläche.
- Mischen Sie immer nur kleine Mengen an, welche in der angegebenen Zeit verarbeitet werden können.
- Das Material härtet in dünnen und dicken Schichten klebefrei aus.
- Bei besonders offenporigem und saugendem Material empfehlen wir mehrere dünne Versiegelungsanstriche.

Verarbeitungsdaten: Ermittelt für 100g Gießharz	T6 mit Epohard 120
Mischungsverhältnis	100/25
Verarbeitungszeit bei 20°C	60 – 120 min.
Klebefrei / Formstabil bei 20°C	12 h / 24 h
Endfestigkeit bei 20°C	nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	18° C- 25° C

Bitte verschließen Sie nach jeder Entnahme den Behälter wieder gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

### Trockenzeit:

Je nach Schichthöhe können Bauteile schon nach 6 bis 8 Stunden entformt werden (Höhe und Volumen entscheidend!). Die Aushärtung sollte bei 20° C und max. 50 % relativer Luftfeuchtigkeit erfolgen. Unformbar, bei Verguss nach 1 Tag, belastbar nach 3 Tagen und voll belastbar nach 7 Tagen. Während der Aushärtung und vor allem in den ersten 24 Stunden, darf das Material nicht durch Feuchtigkeit oder extreme Kälte beeinflusst werden. Hier können Oberflächenstörungen und Haftverminderungen, sowie optische Störungen auftreten.

### Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton, entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin) oder unserem SkCleaner 6110 (VOC-free), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

### Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens-, und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Zu lagern bei einer Temperatur von 10° C bis max. 25° C.

**Sicherheitshinweis:**



**Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.**  
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.  
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett und  
fordern Sie  
unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an  
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen  
gerne zur Verfügung

**Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:**

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Beschnitzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.  
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort trinken lassen.  
Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

**Brandbekämpfung:**

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

**Ungeeignet Löschmittel:** Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter [www.skhock.de](http://www.skhock.de).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 974098 und per E-Mail: [post@skhock.de](mailto:post@skhock.de)

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240